READBEAST

EROTISCHE TIERGESCHICHTEN

Zurück zum ersten Teil

Das Treffen mit Dave beschäftigte Marion den ganzen Nachmittag und der Fick mit Rambo war wieder einmal himmlisch. Was meinte er wohl wie oft sie mit Hunden ficken will? Klar sah es für ihn so aus als könnte sie vom Hunde ficken nicht genug bekommen und sicher wäre er ihr auch gerne dabei behilflich Männer mit Rüden zu treffen. — Sollte sie das wirklich tun? Ihre feuchte Muschi sagt ja, aber ihr Kopf hatte viele Bedenken. Vor allem was würde wohl ihr Mann Dan dazu sagen, wenn sie auch mit anderen Hunden ficken würde?

Am nächsten Tag konnte sie nicht anders als Dave zu kontaktieren. „Hast du etwas Zeit für mich?“, fragte sie. „Klar“, sagte Dave. „Komm doch einfach bei mir vorbei.“ Marion war extrem nervös als sie bei ihm klingelte. Das Bellen von Rambo ließ sie aber alle Bedenken vergessen. Sie hatte eine enge Jeans an und so war ihr knackiger Po gut zu erkennen. Dave bat sie herein und gab ihr ein Glas Coke. „Was kann ich für dich tun?“, fragte er neugierig. „Bevor du antwortest muss ich sagen du bist der totale Hammer. Dein geiler Arsch ist in der Jeans echt toll. Am liebsten würde ich dich sofort von Rambo in den Arsch ficken lassen.“ „Du bist verrückt“, sagte Marion. „Der riesige Knoten in meinem Arsch?“ „Warum nicht? Buster hat dich doch auch schon in den Po gefickt.“ „Das hat dir mein Mann erzählt?“, fragte Marion entsetzt. „Ja, und ich finde die Vorstellung, dass ein Rüde dich in den Arsch fickt megageil. Noch geiler würde ich es finden wenn ich auf dem Rücken liege und du meinen Schwanz reitest — und dann…“ – Dave machte eine Pause um zu sehen wie Marion reagiert. „Dann kommt Rambo von hinten und fickt dich in deinen geilen Arsch.“ Marion schluckte und fühlte sich bei ihrer wildesten Fantasie erwischt. „Das ist deine Fantasie?“, fragte sie neugierig. „Ja, als ich dich gesehen habe, war es das Erste was mir durch den Kopf ging. Die Frau hat einen total geilen K9 Arsch.“ „Jetzt oder nie“, dachte sie und wollte wissen ob er das gerne versuchen würde. „Was für eine Frage. Klar würde ich das gerne probieren.“ „Gut“, sagte Marion, „wir machen es. Du wirst mein erster Kunde!“ „Was willst du dafür haben?“ „Für Fremde 300 Euro aber Rambo bekommt den Fick umsonst. Das bin ich euch schuldig.“ Als sie nun ihre großen Titten zeigte bekam Dave einen Ständer. Er legte sich auf den Rücken und Marion war sofort über ihm.

Dave hatte einen schönen Schwanz und die Vorstellung, dass Rambo nun gleich von Hinten in ihren geilen Arsch kommen würde, machte sie total geil. Rambo leckte kurz ihren Arsch und sprang auf. Marion ergriff seinen Schwanz und steuerte ihn in ihr wartendes Arschloch. „Komm fick mich“, rief sie und Rambo stieß zu. Im Nu spürte sie seinen dicken Knoten gegen ihre Pobacken klatschen. Marions Herz raste und sie konnte es kaum erwarten, dass er ihr den Knoten rein rammelte. „Gleich ist er drin!“, rief sie und Dave griff ihre Arschbacken um sie zu halten und offen zu halten. „Oh Gott, er rutscht wirklich weiter rein. Ich werde wahnsinnig. Dieser Monster-Knoten im Arsch ist zu viel. Ich will mehr! — Ich will alles rein haben.“ Dave stieß von unten dagegen und nun waren beide Schwänze komplett in ihren Löchern versenkt. Dave spürte den Knoten seines Hundes der nur durch eine dünne Hut von seinem Schwanz getrennt war. „Das ist der Wahnsinn“, rief Marion. Dave fand das auch, aber meinte: „Was glaubst du wie irre es wäre, wenn nicht ich hier liegen würde, sondern Buster in dir wäre? Er würde unter dir auf dem Rücken liegen und Du reitest seinen Hundepimmel. Du wärst die erste Frau die ich kenne die gleich zwei Hundeschwänze in sich hat und beide Knoten reiben aneinander.“ „Ich komme!“, rief Marion und Dave spritzte in ihre geile Muschi. „Rambo komm spritz mir in den Arsch!“, rief Marion und presste ihren Po fest zusammen. Das war zu viel und Rambo pumpte nun ihren Arsch voll mit seinem Hundesperma. Marion war total erschöpft und ließ sich einfach zur Seite fallen nachdem Rambo abgestiegen war. Der Hundesaft lief aus ihrer Arschfotze und Rambo leckte sie sauber.

„Das war total geil“, sagte Dave. „Dafür hätte ich gerne 300 Euro bezahlt und ich kenne einige Männer die das sicher auch gerne dafür ausgeben würden.“

„Das meinst du ernst?“, fragte Marion. „Oh ja, das meine ich ernst. Würdest du dich trauen dich von

einem fremden Mann mit Buster beim Ficken beobachten zu lassen? Nur Zusehen ohne dass der Typ mitmachen darf und ohne dass er dich anfasst.

Marion war total überrascht von seiner Frage und meinte nur, dass sie sich das überlegen muss. Natürlich würde Dan davon nichts erfahren. Das würden nur der Typ und ich wissen. „Na gut, ein Versuch, aber das wird dann auch erst Mal der einzige Mann sein, der mich außer dir und Dan mit Buster beobachten darf." „Na klar, das wird wie gesagt auch sonst keiner erfahren. Bilder oder Videos sind natürlich dabei nicht erlaubt." „Daran hätte ich noch gedacht, aber gut dass du es sagst." „Ich habe auch schon einen Interessenten, der mal eine geile Frau mit ihrem Hund ficken sehen möchte und das Live und nicht auf Video."

„Woher wusstest du, dass ich es machen würde?" „Ganz einfach — Du wolltest nicht nur mit deinem Rüden ficken, sondern auch mit Rambo ein weiteres Mal. Als ich dann der glückliche Mann unter dir sein durfte, war es fast klar. — Du bist eine geborene K9 Lady." „Danke, das klingt gut — eine K9-Lady. Damit kann ich leben." Marion war richtig stolz und schon in 3 Tagen hatte sie ihren ersten Job. „Was bekomme ich denn für diese Live Show?" „Na, du hast doch deinen Preis genannt. 300 Euro!" „Klasse, für einen Fick mit Buster 300 Euro ist doch toll. Dafür darf Buster natürlich mit Knoten in mich eindringen. Das ist ja wohl klar und die Nutte muss Strapse tragen. Gut er soll seine Show bekommen. Wann und wo?"

„Bei ihm zu Hause übermorgen Abend." „Oh, bei ihm zu Hause?", fragte Marion nach. „Ja, aber ich werde dich und Buster hin bringen und vor der Tür warten." „Dann bin ich beruhigt." Die nächsten Tage rasierte Marion nochmal ihre geile Möse und trainierte mit Buster auch mal einen Anal-Fick, für den Fall das der Kunde mehr will. Am Abend holte Dave Marion ab und sie sagten Dan, dass sie zu einer Show fahren. Gut das er nicht weiter gefragt hat. Buster musste mit, da es dort auch Hündinnen geben sollte. Das Marion die Hündin in der Show war brauchte Dan ja nicht zu wissen…

Es war ein schönes, großes Haus und als sie an der Tür klingelte hörte sie einen großen Hund bellen. Buster bellte natürlich auch und dann stand ein Mann vor ihr und bat sie herein. „Ich bin Tom und die Dogge heißt Rocco." Marion schluckte, denn der Hund war ein riesiges Tier. Er brachte die Dogge nach oben und sperrte sie ins Schlafzimmer. Als er zu ihr kam sagte er, dass Buster ein schöner Dobermann sei.

„Ich mag große Hunde sehr." „Das habe ich gesehen. Das war ja eine riesige Dogge die du da hast." „Ja das ist unser Rocco. Der ist ein Rüde der sogar schon als Zuchtrüde zum Einsatz kam. Dein Buster ist aber auch schön. Ist er auch ein Zuchtrüde? Dave sagte was in der Richtung." „Ja, er soll zur Zucht eingesetzt werden wenn er in 6 Monaten voll ausgewachsen ist." „Ich denke, mit dir als Trainerin wird er seine Sache sicher gut machen. Darf ich dir ein Glas Wein anbieten? Oh Sorry, magst du den Mantel ablegen?" „Ja gerne", antwortete Marion und als sie dann in ihren schwarzen Strapsen, High Heels und Strümpfen vor ihm stand, musste er nun schlucken. „Wow, da freut sich mein Auge aber sehr. Du hast einen geilen Knackarsch, aber das hat Dave mir so versprochen, denn ich stehe auf Frauen mit einem geilen Po. Dazu hast du auch noch schöne große Titten und siehst super heiß aus. „Danke sehr. Mach es dir doch bequem während ich Buster einen blase."

„Wow, das machst du?" „Ja, manchmal braucht er das und heute mache ich es als kleine Zugabe zur Show." „Besteigt dich euer Buster oft?", fragte Tom. „Eine Zeitlang hat er mich jeden Abend mindestens einmal bestiegen, zum Training. Jetzt darf er mindestens zweimal die Woche seine Hündin bespringen." „Wow und dir macht es nichts aus, seinen Knoten in dir zu spüren?" „Nein im Gegenteil. Das macht für mich ja den Reiz dabei aus, wenn er in mir knotet und er mich richtig vollpumpt." „Hammergeil, das will ich sehen." Marion kniete sich vor Buster auf den Boden und sofort sprang er auf sie. „Die Lotion wirkt", dachte Marion und als sie sich umsah wurde ihr bewusst, dass es nun kein Zurück gab. Der fremde Mann würde ihr zusehen, wie sie von Buster

gefickt wird. „Darf Buster auch mal in deinen Arsch?“, fragte Tom. „Ja, aber das war nicht besprochen.“ „Ich lege nochmal 100 Euro drauf, wenn er dich in den Arsch fickt.“ „Okay“, sagte Marion, die schon gehofft hatte dass er das fragt. Buster war schon dicht an ihrer Muschi, aber Marion griff nach hinten und steuerte seinen Schwanz in ihre Arschfotze. „Ah, ist das geil!“, rief sie und Tom kam näher, um genau zu sehen wie Buster sich in ihren Po zwängte. „Geil“, sagte er, „der ist wirklich im Po.“

„Fick mich“, rief Marion Buster zu und der sprang mit den Hinterpfoten vor, um weiter in sie hinein zu stoßen. Sie wurde von Buster umklammert und heran gezogen. „Ich spüre seien dicken Knoten am Arsch“, rief Marion und Tom rief: „Ja, geil lass ihn rein.“ Buster holte weit aus und Tom sah nun wie Marions Arsch von dem Knoten geweitet wurde, bis er in ihr verschwand. Marion stöhnte vor Lust und fühlte wie der Knoten sich in sie hinein zwängte. „Das ist klasse“, rief Tom. „So etwas habe ich ja noch nie gesehen! Du bist jeden Cent wert. Eine total geile Hunde-Nutte hat mir Dave versprochen und Du bist eine echt geile Hunde-Nutte. Das kann ich nur bestätigen.“ „Danke sehr, das höre ich gerne. Hoffe du bist zufrieden mit meiner kleinen Show.“ „Kleine Show ist untertrieben, denn durch den Knoten im Arsch ist es eine echt filmreife Nummer geworden.“ „Achtung, gleich steigt Buster ab. Sein Knoten rutscht raus.“ „Ist das irre. Wo hattest du den riesigen Schwanz nur gehabt? Das ist sicher nicht dein erster Job als Hunde-Nutte. Das du nur mit deinem Rüden fickst ist auch okay. Obwohl Rocco sich in deinem geilen Arsch garantiert wohl fühlen würde.“ „Du spinnst“, sagte Marion sofort. „Die Dogge hat doch sicher einen riesigen Schwanz und einen Monster-Knoten!“ „Ich denke der ist nicht viel größer als der von Daves Rambo.“ „Wie kommst du darauf? Hast ihn mal gesehen?“ „Ja, als sein Rambo mal eine Hündin gedeckt hat, durfte ich zusehen. Ich und meine Frau, die aber nicht den Mut hat sich von einem Hund ficken zu lassen. So ist es für Rocco immer schwer eine läufige Hündin zu finden.“ „Oh ja, das glaube ich“, sagte Marion. „Ich habe bisher noch nie so eine große Dogge in Aktion erlebt.“ „Schade ich hatte gehofft, dass du eventuell seine Hündin sein möchtest.“ „Oh nein, ich bin zu klein für ihn. Da hätte er nur mehr Frust.“ „Okay, dann danke ich dir für deinen Besuch. Hier die 400 Euro wie besprochen. Wenn meine Frau nun auch mal mit zusehen mag — ist das okay?“ „Das geht — melde dich bei Dave, dann machen wir einen neuen Termin.“ „Das mache ich bestimmt. Würdest du auch mit Rambo ficken?“ „Das besprechen wir dann“, redete Marion sich raus und verabschiedete sich. Dave saß draußen im Auto und hatte sich schon gewundert wo Marion so lange blieb. „Wie war dein erster Kunde?“, fragte er demonstrativ. „Er war sehr nett. Bin gespannt ob er sich wieder meldet. Mir hat er gesagt, dass es ihm gefallen hat und gefragt, ob seine Frau auch mit zusehen dürfte.“

„Und was hast du gesagt?“ „Ich habe gesagt das besprechen wir dann. Er hat auch wissen wollen, ob ich beim nächsten Mal auch mit deinem Rambo ficken würde.“ „Das hast du zugesagt?“ „Nein, bisher noch nicht, aber es war geil von einem Fremden beobachtet zu werden. Bin ich nun schon eine Hunde-Nutte?“

Was meint ihr? Ist Marion eine Hunde-Nutte???

Eure Gina

Weiter zum nächsten Teil